

Die erste Auszeichnungsveranstaltung in Yspertal – wir feiern das Erreichte gemeinsam!

Im Schuljahr 2021/22 wurden die ersten Projekte im Schulnetzwerk für Nachhaltigkeit gestartet. Im Laufe des Jahres gab es mehrere Online-Treffen mit tollen Referent*innen zu den Themen Hoffnung, Veränderungen in der Gesellschaft, Möglichkeiten an Schulen zum Thema Nachhaltigkeit Projekte durchzuführen. Die Zukunftsakademie Mostviertel und auch das Wirtschaftsforum Waldviertel brachten immer wieder Anregungen zu Zusammenarbeiten von Schule und Wirtschaft ein. Die Bildungsdirektion unterstützte diese Veranstaltungen. Im Laufe des Schuljahres, bis September 2022 wurde die Projekte eingereicht. Anfang Oktober fand die Jurysitzung bestehend aus den Initiatoren (HLUW, Wirtschaftsforum Waldviertel, Zukunftsakademie Mostviertel, Kastner Gruppe und Bildungsdirektion) statt. Es wurden insgesamt 11 Preise für eingereichte Projekte vergeben.

Die Auszeichnung der Preisträger erfolgte am 11. Oktober 2022 in Yspertal.

Die Preisträger bei den Volksschulen

1. Platz

VS Horn

Maßnahmen zum Klimaschutz, Kinder unterm Regenbogen, Zusammenarbeit mit der BHAK Horn

Projektunterricht „Maßnahmen zum Klimaschutz“ mit Einstiegsinformation über die SDGs, Focus auf SDG 13 und daraus wurden Ideen entwickelt und auf Plakate gebracht und den anderen Präsentiert. Passend dazu die SDGs 10 „Weniger Ungleichheiten“ und 16 „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“. Dazu nahmen alle Klassen den Regenbogen genauer unter die Lupe. Der Sinn dahinter war es, den Kindern zu vermitteln, dass wir alle unter demselben Regenbogen sitzen und auch die Konsequenzen unseres Handelns gemeinsam tragen.

Die 4. Klassen nahmen auch an einem von der BHAK Horn durchgeführtem Entrepreneurshipprojekt teil.

2. Platz

VS St. Johann Engstetten

Projekt zu Wiederverwertung, Kinderarbeit, Kinderarmut

Nach einem Einstieg mit bewusstseinsbildender Arbeit an den Themen Abfallvermeidung, Wiederverwendung, Klimawandel in dem die Fragen „Wie geht es unserer Erde eigentlich?“, „Was heißt Klimawandel?“ „Was kann ich beitragen, um den Klimawandel zu stoppen/ zu verringern?“ behandelt wurden arbeiteten die Kinder an Basteleien aus Abfall, es wurden Pakete mit eigener Kleidung und Spielsachen für arme Kinder erstellt und verschickt. Aus regionalem, qualitativ gutem, aber optisch mangelhaftem Gemüse und Obst wurde ein Abendessen zubereitet.

3. Platz

VS Schwarzenau

Projekt „Nachhaltigkeit will gelernt sein“

Die VS sah das gesamte Schuljahr als "Nachhaltigkeitsprojekt an. Es gab eine Abfallsammelaktion, gemeinsam mit der Fa. Kastner wurden Bäume gepflanzt, Im Werkunterricht setzte man auf Materialien aus Abfall, man besuchte die Sonnenwelt in Großschönau und veranstaltete einen

Nachhaltigkeitsworkshop an der Schule. Es gab einen Workshop über Bienen und ihre Bedeutung und es wurden Nützlinghotels und Nistkästen im Schulgarten montiert.



Wir gratulieren den ausgezeichneten Volksschulen

Die Preisträger bei den Mittelschulen

1. Platz

NMS Loosdorf

Projekte zum Thema Bäume, Naturvielfaltkalender, Klimawandel, sauberes Trinkwasser und Teilnahme am von World Vision initiierten Projekt "Global Walk"

Im Rahmen Projekt Tree Run wurden von der MS 180 Bäume gepflanzt. Diese wurden sozusagen durch laufen verdient. Im Zuge des Projekt Naturvielfaltkalender nahm man an der Bewusstseinsbildungsoffensive des Landes NÖ "Naturlandschätze - meine Gemeinde macht mit" teil. Im Projekt sauberes Trinkwasser setzte man sich intensiv mit der Wasserversorgung und auch mit Wasserqualität in den Flüssen. World Vision initiierte das Projekt Gobar Walk. Es wurde für sauberes Trinkwasser in Afrika mitgegangen und die Spenden im Rahmen an einer Veranstaltung an World Vision übergeben.

2. Platz

MS Martinsberg

Projekte zum Thema Wald, Holzklassen und Nistkästen

Ganz nach dem Motto „Aus Beton mach Holz“ wurde gegen Schulschluss begonnen, die vierte Holzklasse der NÖMS Martinsberg einzurichten. Bei diesen besonderen Klassen werden der Boden, die Wände und auch die Schränke aus Holz gefertigt unterstützt von regionalen Tischlern. Im Projekt "Wald der Zukunft" wurden Nistkästen gebaut und auch im Wald angebracht. Bäume und Sträucher wurden unter fachkundiger Anleitung angepflanzt. Es gab einen Workshop über Phänologie mit einem Experten der ZAMG und eine Exkursion zum Landesforstgarten Ottenstein.

3. Platz

MS Seitenstetten - Bieberbach

Projekt „Biologisch, nachhaltig, fairtrade und gesund für die Haut“

Die Schul T-shirts wurden bei einem Unternehmen gekauft, welches sich mit der ökologischen Herstellung, und dem fairen Handel von Textilien und einer fairen sozial orientierten Produktion beschäftigt gekauft. Das Wort "Frieden" ist in vielen Sprachen auf den T-Shirts abgedruckt. Im Wahlpflichtfach Gesundheit wurde auf die faire Produktion von gesunden Textilien eingegangen. Ein Workshop zu Ecolodge-Fashion wurde mit externen Experten durchgeführt.



Wir gratulieren den ausgezeichneten Mittelschulen

Die Preisträger bei den Sonderschulen

1. Platz ASO Krems

Projekte „Müllfasten“ und „Religionen stellen sich vor“

Ein Projekt in Richtung Bewusstseinsbildung beim Konsumverhalten. Nach Einstieg über Religionsunterricht in dem der Sinn des Fastens in Frage gestellt wurde; Über die Erklärung von Wort und Wortstamm: „fasten seat belt“ - also das „Festmachen“ an wirklich Notwendigem – entstanden Diskussionen. In der Folge wurden aus Altstoffen neue Gegenstände produziert. In einem Projekt zur Förderung von friedlichen und inklusiven Gesellschaften wurden die verschiedenen Religionen und auch deren Gemeinsamkeiten erarbeitet. Das Thema Religionsfreiheit und auch Gesetze dazu wurden besprochen.

2. Platz

ASO Rogatsboden

Bienenprojekt

Im Schuljahr 21/22 setzte man sich vielfältig mit den Bienen und deren Wichtigkeit für die Natur auseinander. Man begann mit dem Erlernen der Veränderungen im Bienenvolk im Jahresverlauf.

Dabei wurden auch praktische Beobachtungen am Schaubienenstock bis hin zur Beobachtung des honigschleudern gemacht. Das Projekt wurde Bienenkind genannt, es wurden auch T-Shirts mit dieser Aufschrift besorgt und getragen.

1.



Wir gratulieren den ausgezeichneten Sonderschulen

Die Preisträger in der Oberstufe

1. Platz

HAK Waidhofen / Thaya

Umsetzung der SDG's in heimischen Unternehmen

Ein Workshop von Südwind „Die Reise meines Handys“ wurde mit den SchülerInnen durchgeführt und die SDG's wurden erarbeitet (Lieferkette der Handys). Spielerisch wurde die Unternehmerische Verantwortung dargestellt. Interviews mit lokalen Firmen wurden geführt. Die Ergebnisse wurden in der Schule präsentiert. Es sollte in dem Projekt nicht nur Bewusstsein geschaffen werden, sondern auch dazu ermutigt werden als Arbeitnehmer beim Arbeitgeber die SDGs zu unterstützen bzw. dahingehend mitzuwirken, dass man sie im Unternehmen bearbeitet.

2. Platz

Schulzentrum Ybbs/Donau

Projekte: Workshop mit Südwind, SDGs auf den Boden bringen und Kreativwettbewerb zu SDG's

Das SZ Ybbs startete mit einem Workshop zu den SDGs mit Südwind Niederösterreich. Nachhaltiger Konsum bei Lebensmitteln, Wasser und Eindrücke der Natur wurden thematisiert und Kreativ ausgearbeitet.

In einem Webinar mit Südwind Niederösterreich beschäftigte man sich mit den Lieferketten in der Elektronikindustrie und den Auswirkungen der Produktion. Beim Kreativwettbewerb beschäftigte man sich mit Objekten im Zusammenhang mit den SDG's. Diese wurden dann in Ybbs öffentlich ausgestellt und schließlich versteigert. Den Erlös übergab man den Verein "Vielfalt nutzen in Ybbs".

3. Platz

HLW, FW, BASOP Zwettl

Projekt „Nachhaltige Getränkeversorgung im Schulgebäude“

Man hat sich an der HLW intensiv mit der Getränkeversorgung auseinandergesetzt. Die Getränke werden frisch mit Wasser und Sirup zubereitet. Die Kühlung von vielen Getränken wird dadurch überflüssig. Der Stromverbrauch wird wesentlich reduziert und es fallen keine PET Flaschen an, da eine eigene Flasche zur Befüllung eingestellt wird. Nach nur 100 Tagen 4370 eingesparte PET Flaschen. Miteingebunden in das Projekt waren auch die VS und die MS – auch sie profitieren nun von der ressourcensparenden Getränkeversorgung.



Wir gratulieren den Preisträgern der Oberstufe

Nochmals allen Preisträgern und auch allen Teilnehmernein Dankeschön für die tollen eingereichten Projekte. Sie haben damit zur Erreichung der 17 SDGs beigetragen. Die nächste Runde für 2022/23 wurde gestartet und wir sind fest davon überzeugt, dass wir wieder viele Nachhaltigkeitsprojekte von Schulen, vielleicht gemeinsam mit der Wirtschaft sehen werden. Cornalia Geiger von der Zukunftsakademie Mostviertel und Christof Kastner vom Wirtschaftsforum Waldviertel luden zur Zusammenarbeit mit Betrieben ein.